

# Preither Wehr bekommt ein neues Fahrzeug

Ausrückgemeinschaft mit Pollenfeld funktioniert gut – Treue Mitglieder geehrt 22/03/18

**Preith** (ner) Gute Neuigkeiten für die Freiwillige Feuerwehr Preith: Bis spätestens 2024 soll sie ein neues Fahrzeug bekommen. Das gab Bürgermeister Wolfgang Wechsler auf der Jahresversammlung bekannt. Im Zentrum stand zudem die Ausrückgemeinschaft, die man

seit dem vergangenen Jahr mit der Feuerwehr Pollenfeld bildet.

Neben Bürgermeister Wechsler begrüßte Vorsitzender Gabriel Karl die Gemeinderäte Stephan und Christoph Daum, die Ehrenkommandanten Ludwig Bauch, Markus Ru-

dingsdorfer und Hans Neubauer. 58 von 128 Mitglieder der Preither Wehr sind derzeit als aktive Einsatzkräfte für den Ernstfall verfügbar. Da allerdings viele der Feuerwehrler beruflich auswärts tätig sind, wurde im vergangenen Jahr eine Ausrückgemeinschaft mit Pollenfeld gebildet. Das heißt, dass besonders bei einem Notfall an den Arbeitstagen die beiden Nachbarwehren gemeinsam alarmiert werden und sich gegenseitig aushelfen, um ein rasches Eingreifen zu ermöglichen.

Kommandant Alexander Bauer informierte darüber, dass sowohl theoretische als auch praktische Schulungen und Übungen stattfanden. Für die jungen Feuerwehrmitglieder wurde die Truppmannausbildung Teil 1 durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr übernahm die Parkplatzanweisung während der Gewerbeschau. Nachwuchs sei bei der Feuerwehr immer willkommen, so der Kommandant. Weiterbildung ebenso: Ferdinand Margraf hat die Ausbildung zum Atemschutzträger absolviert, Maximilian und Julian Bittl wollen diese in diesem Jahr ebenfalls erfolgreich beenden.

Auch gesellschaftlich engagierte sich die Feuerwehr im vergangenen Jahr. Mit einer Fahnenabordnung nahmen die Mitglieder an der Hochzeit des Vorsitzenden teil. Der Florianstag der Gemeindefeuerwehren fand im vergangenen Jahr in Preith statt. Ein Maifest am Gerätehaus, das Aufstellen des Kirchweihbaumes, die Organisation des Seniorennachmittags im Pfarrzentrum mit Diavortrag, der Kameradschaftsabend im Sportheim, und letztlich der Faschingsball standen auf dem Jahresprogramm des Vereins. Eine Aufgabe ist für dieses Jahr schon geplant: Das Gerätehaus bekommt einen neuen Anstrich.

Bürgermeister Wolfgang Wechsler bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und für den ehrenamtlichen Einsatz bei den Feuerwehrmitgliedern. Auch die gewissenhafte Pflege der Geräte und der Ausstattung fänden großes Lob seitens der Gemeinde, so der Rathauschef. Anschließend wurden Ehrungen vorgenommen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft bekamen Franz Neubauer, Franz Beck, Josef Nerb und Josef Stampfer eine Urkunde.



**Eine Auszeichnung** für 50 Jahre Treue bekam Josef Stampfer (2. von links). Es gratulierten ihm Kommandant Alexander Bauer (links), Vorsitzender Gabriel Karl (2. von rechts) und Bürgermeister Wolfgang Wechsler (rechts).

Foto: Nerb